

Wolter Jaeger  
Pfeifer - Jacobs - Str. 9  
41836 Kinkelhoven

Brockeln, den 8.2.2010  
Tel. 02462 4961  
Fax : 02462 907461

noch Anlage zu TOP 1  
Sitzungsvorlage 140/2010

Sehr geehrter Herr Jansen!

Betreff: Bau einer Windkraftanlage

Ich beabsichtige in der Gemarkung Lindern Flur 7,  
Nr. 328, 329, 373 und 374 eine bzw. 2 Windkraft-  
anlagen zu bauen. Ich möchte Sie recht herzlich  
bitten den Standort zu prüfen. In ca. 200 m liegt  
das Umspannwerk der Westenergie oder NEW. Somit  
würden keine oder kaum Wege beansprucht bzw.  
beschädigt. In unmittelbarer Nähe liegen die  
2 Erneuer Anlagen des Herrn Evertz.

Für die Bearbeitung bedanke ich mich im voraus.

Hochachtungsvoll  
Walter Jaeger

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER

- Liegenschaftskarte/Flurkarte -  
Standardauszug

Ungef. Maßstab 1 : 2000

Datum: 17.12.2008, Gz.: EI 10096

Kreis Heinsberg

- Vermessungs- und Katasteramt -

Stadt Geilenkirchen

Gemarkung Lindern, Flur 7

Flurstück 327 u.a.

R 2515 543 m

H 5652 279 m

304

403

L 364

412

324

413

326

327

328

329

373

374

331

366

381

382

405

Weg

*Anschlußpunkt Umgehungsweg*



*Am Alten Kahrweg*

341

340

H 5651 850 m

R 2515 215 m

Der Auszug ist maschinell erzeugt er ist ohne Unterschrift gültig

Der Auszug ist gesetzlich geschützt (§5 Abs. 2 VermKatG NRW). Vervielfältigungen, Umarbeitungen, Ergänzungen, Veröffentlichungen oder die Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung des Herausgebers, ausgenommen Vervielfältigungen und Umarbeitungen zur innerdienstlichen Verwendung bei Behörden oder zum eigenen Gebrauch im Rahmen des Betriebszwecks.

28.01.10

noch Anlage zu TOP 1  
Sitzungsvorlage 140/2010

Willi und Hans Coenen  
Professor-Schröder-Straße 74/76  
52511 Geilenkirchen-Beeck

Beeck, 27.01.2010

Willi und Hans Coenen · Professor-Schröder-Straße 74/76 · 52511 Geilenkirchen-Beeck

Stadt Geilenkirchen  
- Herrn Bürgermeister Fiedler -  
Markt 9  
52511 Geilenkirchen

**EILT**

**2. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung am  
28.01.2010 um 18:00 Uhr, Änderung des Flächennutzungsplanes (Konzentrationszonen).**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Fiedler,

da wir uns bereits seit mehreren Jahren dafür einsetzen, als ortsansässige aktive Beecker Landwirte, den Bau einer Windkraftanlage auf unserer Eigentumsfläche Gemarkung Beeck , Flur 2, Flurstück 23, 24, 25 zu verwirklichen (letzte Anfrage vom 10.11.2009), begrüßen wir den Antrag der Davids & Solty GbR vom 12.01.2010 und möchten diesen mit Nachdruck unterstützen. Windkraftanlagen gehören zu den regenerativen Energiequellen. Sie stoppen den Raubbau an der Natur und schützen die schwindenden fossilen Brennstoffe für die nachfolgenden Generationen. Windkraftanlagen tragen dazu bei, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren und die Umwelt endlich wieder „durchatmen“ zu lassen. In 2009 kamen deutschlandweit fast 950 Windkraftanlagen dazu. „Sie sind so stark wie zwei Atomkraftwerke“ (Artikel „Windkraft im Aufwind“ in der Onlineausgabe der ZEIT vom 27.01.2010). Gerade als Landwirte tragen wir eine besondere Verantwortung für die Natur. Dieser Verantwortung nimmt sich auch immer mehr die Bevölkerung an. Daher bitten wir Sie, bei einer Erweiterung der Konzentrationszone für Windenergieanlagen bzw. bei Änderung des Flächennutzungsplan der Stadt Geilenkirchen unsere Fläche zu berücksichtigen, um uns das geplante WEA-Vorhaben zu ermöglichen.

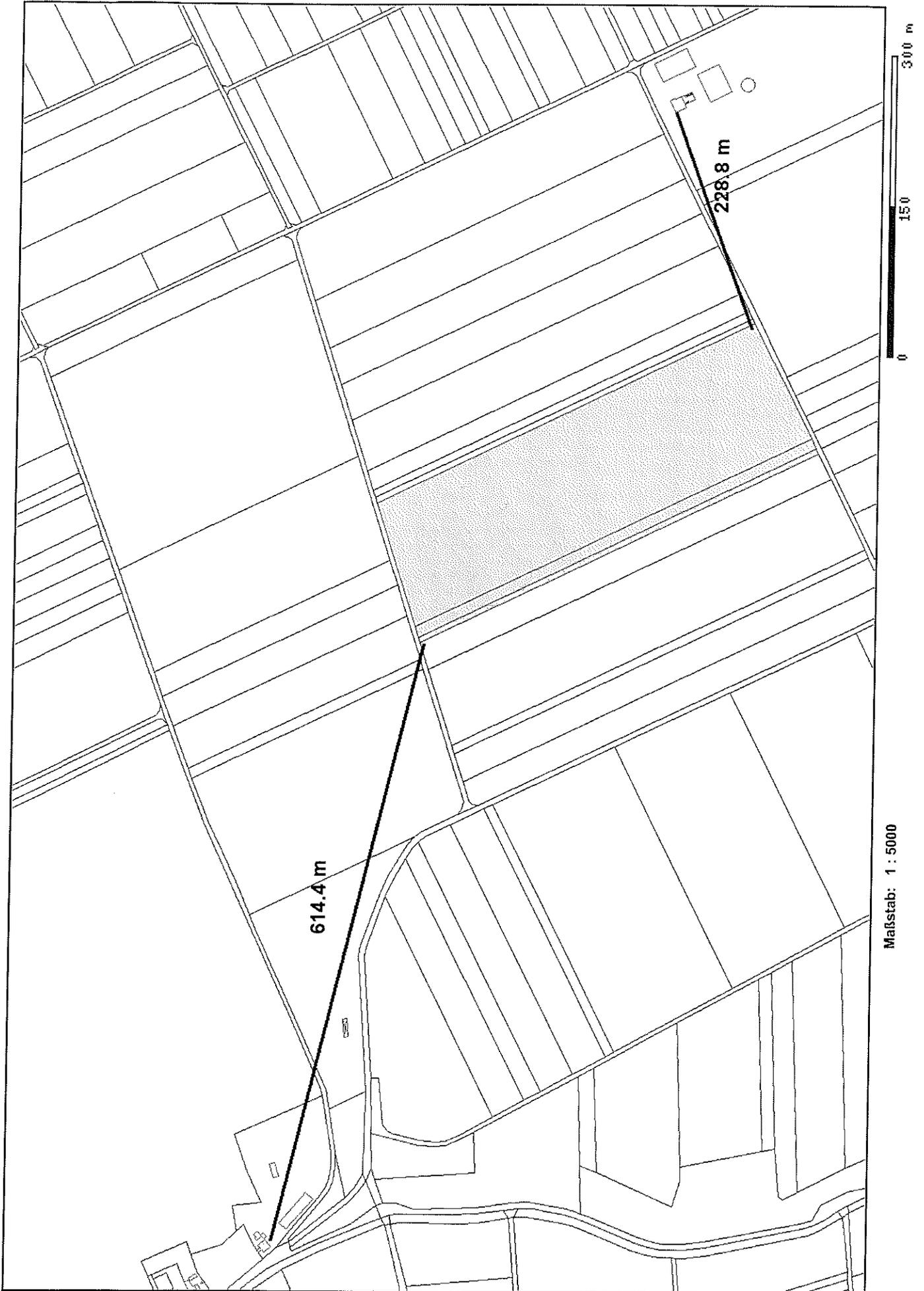
Wir bitten um wohlwollende Prüfung unseres Antrages.

Mit freundlichen Grüßen

*Willi Coenen Hans Coenen*

**Anlagen:**

Abschriften für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung füge wir bei.



## **Aktenvermerk**

### **Änderung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes Windkraft**

Nach der Stadtratssitzung am 24.02.2010 rief am 25.02.2010 ein Herr Coenen aus Lindern den Unterzeichner an. Herr Coenen gab zu bedenken, dass er im Außenbereich auf der Hochebene zwischen Lindern und Gereonsweiler eine Pferdepenion mit Ausreitplatz betreibe. Aus seiner Sicht sei es problematisch, wenn die Windkraftanlagen zu nah an den Betrieb errichtet würden. Er erkundigte sich danach, ob es sinnvoll sei, zu seinem Betrieb ein Betriebsleiterwohnhaus sich genehmigen zu lassen, um auf diese Weise eine höhere Schutzbedürftigkeit und damit einen höheren Abstand zwischen Pferdepenion und Windpark zu erreichen.

Herrn Coenen wurde erläutert, dass seine Information sehr wichtig sei und zum richtigen Zeitpunkt komme. So könnte sie schon mit in die Anfangsüberlegungen der demnächst folgenden Planung einfließen.

Zum Planungsgespräch zwecks Vorentwurfsplanung sollten die entsprechenden Baugenehmigungen mit vorgelegt werden.

gez.

A. Jansen